

# Von Schwarzenburg nach Schwarzsee

## Radtour ins Quellgebiet der Warmen Sense

*Ziel des Veloausflugs ist der Schwarzsee, ein Juwel des Naturparks Gantrisch. In diesem idyllisch gelegenen See entspringt die Warme Sense, die sich bei Zollhaus mit der vom Gurnigel her-abfliessenden Kalten Sense vereinigt.*

Am Startpunkt beim Bahnhof Schwarzenburg richten wir uns nach der signalisierten Radwanderoute Nr. 62 «Sense-Gläne-Veveyse» oder einfach Richtung Guggisberg. Die Route führt uns durch das Dorf hinaus auf die Schlossmatte und in einem ersten Anstieg hinauf zum Schulhaus Waldgasse.

Nach einem Flachstück überwinden wir die langgezogene, aber angenehme Steigung über Riedstätt nach Kalchstätten. Dort verlassen wir die Radroute 62 und erreichen bei Kilometer 8,5 das sonnige Dorf Guggisberg. Wer Zeit und Lust hat, kann von dort zu Fuss den Felsen des Guggersorns besteigen.

Über eine aussichtsreiche Panoramastrasse pedalieren wir hinüber nach Riffenmatt. Dort nehmen wir die erste Abzweigung rechts und stechen in steilen Kehren hinunter nach Laubbach und Hirschmatt. Dort halten wir uns erneut an den Radwanderweg 62 und fahren oberhalb des rechten Senseufers in einem leichten Auf und Ab nach Zollhaus. Auf der Gegenseite grüsst das Dorf



Plaffeien mit seiner markanten Kirche. Ab Zollhaus führt uns die Hauptstrasse über vier Anstiege zu unserem Ausflugsziel, dem Schwarzsee. Es lohnt sich, dem See entlang bis zum Hotel-Restaurant Bad zu fahren. An

warmen Sommertagen kann man sich auch im See erfrischen. Die Rückfahrt führt uns zunächst auf gleichem Weg zurück bis Zollhaus. Dort halten wir uns rechts Richtung Gurnigel und erreichen nach knapp vier Kilometern und

einigen Bodenwellen Sangernboden. Der Anstieg links hinauf über Halbsack nach Warmensiten bildet das anstrengendste Teilstück dieser Tour. Vor allem die ersten 700 Meter gehen ganz schön in die Beine.

Nach der Abzweigung Ottenleuenbad erreichen wir auf 1'205 Meter den höchsten Punkt. Die Weiterfahrt auf der Hangterrasse des Aegerten- und Buechwaldes gestaltet sich sehr erholsam und stellenweise auch aussichtsreich.

Von der Laubbachbrücke bis Riffenmatt und von dort zum Höhenzug von Bühl/Neuenmatt haben wir nochmals zwei leichte Gegensteigungen zu überwinden. Dann gehts in rassischer Fahrt talwärts. Über Kriesbaumen und Milken erreichen wir unseren Ausgangspunkt.

Willy Dietrich

Einen Beschrieb mit allen Abzweigungshinweisen finden Sie unter [www.bm-media.ch](http://www.bm-media.ch) in der Rubrik «Mobil in der Region».

### Tour-Infos

**Start und Ziel:** Bahnhof Schwarzenburg.

**Anreise:** Mit dem Velo, der Bahn (Linie S6 Bern-Schwarzenburg) oder dem Auto.

**Tourdistanz:** 57 Kilometer.

**Höhendifferenz:** Ca. 1'080 Meter.

Alle Strassen sind asphaltiert.

**Karte:** Velokarte des VCS 1:60'000 «Bern-Thun-Fribourg-Emmental»

Die Velotour wird präsentiert von:

**VELOGFELLER**  
Könizstrasse 300 | 3098 Köniz | Telefon 031 971 16 27 | [info@velogfeller.ch](mailto:info@velogfeller.ch) | [www.velogfeller.ch](http://www.velogfeller.ch)

«...damit es immer rund rollt!»

Biketec AG | Schwende 1 | CH-4950 Huttwil | Tel. +41 (0)62 959 55 55 | [info@flyer.ch](mailto:info@flyer.ch) | [www.flyer.ch](http://www.flyer.ch)

**FLYER**  
Innovation in Mobility